



Januar // 2022

*

» 7. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022 -
Bewerbungsschluss verlängert

» #TakeAction

» Die neue Lernplattform des BDAT

» 10 Jahre BFD im Amateurtheater

» Spiel und Bühne zu „Diversität / Rassismus und
Gendergerechtigkeit“

» Save the date // Veranstaltungen des BDAT 2022

Ausschreibungen

» AUSBRECHEN & FREI WERDEN...
Theaterwoche Korbach 2022: jetzt bis 4. Februar
anmelden!

» 37. Theatertage am See Friedrichshafen: jetzt im
Juni 2022 an neuem Ort

» Aufruf zur Teilnahme: 1. Inklusives
Amateurtheatertreffen NRW

Sonstiges

» Neues Förderprogramm »Weiterkommen!« für

Amateurtheater in Baden-Württemberg

» Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“
Antragsrunde 2022 gestartet

» „Das epische Theater von Brecht und sein Einfluss
auf die moderne Inszenierung“ // Regiereihe Teil 1
bis 3 mit Marcelo Díaz

» Wege ins Theater – nächste Antragsfrist 31. Januar
2022

Tipps

» Neue Podcast-Folge von „spielBühne – Der Talk“
erschienen: „Mobiles Theater aus Hannover“

» Studie: Diversität in bundesgeförderten
Kultureinrichtungen - jetzt kostenfrei im Netz

*



7. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022 - Bewerbungsschluss verlängert

Wettbewerb in fünf Kategorien und Sonderpreis
// Insgesamt 12.000 Euro Preisgeld

Schwierige Zeiten führen zu neuen Konzepten –
so auch beim Deutschen Amateurtheaterpreis
amarena. Der Bund Deutscher Amateurtheater
(BDAT) schreibt den Wettbewerb, der alle zwei
Jahre stattfindet, zum siebten Mal aus. Erstmals
richten sich die fünf Einzelkategorien an alle
Formen der Darstellenden Künste. Bis zum 15.
Januar 2022 können sich nicht professionelle
Ensembles bewerben. Die Preise sind je
Kategorie mit 2.000 Euro dotiert. Einen
Sonderpreis unter dem Motto „#connect –
Amateurtheater verbindet!“, der ebenfalls mit

2.000 Euro dotiert ist, vergibt der Theaterleben
e. V.
» mehr erfahren
« zurück

#TakeAction

Bis zum 01.11.2021 konnten Anträge gestellt werden für die neue Förderrunde von #TakeAction // Semi-professionelle Ensembles und Freilichtbühnen 2022. 117 Anträge für Fördersummen zwischen 8.000 € und 25.000 € sind eingegangen. Antragsberechtigt waren sowohl Amateurtheaterbühnen und -vereine, bzw. Freilichtbühnen, die mit professionellen Künstler*innen der freien darstellenden Künste zusammenarbeiten, als auch professionelle freie darstellende Künstler*innen, die mehrjährige Erfahrung in der Schnittstelle zu Laien- Amateurtheaterproduktionen haben. Die Jurysitzung wird mit u.A. Simon Isser (Präsident des BDAT e. V.) als Jurymitglied am 27.01.2022 stattfinden und die Bescheide dementsprechend Anfang Februar versendet. Die #TakeAction Förderrunde wird vom Bund Deutscher Amateurtheater e. V. begleitet.
» mehr erfahren
« zurück

Die neue Lernplattform des BDAT

Der BDAT führt in seinem Fortbildungsprogramm „Spielleiter*in im Amateurtheater“ fortan digitale Lerneinheiten ein, die von Teilnehmenden der Fortbildung einzeln gebucht werden können. Die Lerneinheiten ersetzen die sog. „Studienbriefe“ und aktualisieren und erweitern das Angebot. Für eine Pilotphase werden im Frühjahr 2022 die ersten zwei Themengebiete angeboten. Die digitalen Studieneinheiten bestehen aus 10 U.-Std. Selbststudium mit dem digital zur Verfügung gestellten Material und 6 U.-Std. digitalen Live-Einheiten, die von den Autor*innen der Lerneinheiten moderiert

werden.
» mehr erfahren
« zurück

10 Jahre BFD im Amateurtheater

In diesem Jahr feiern wir 10 Jahre Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Amateurtheater. Bei unseren Veranstaltungen möchten wir das große Engagement unserer Mitgliedsbühnen und Bundesfreiwilligen mit unterschiedlichen Aktivitäten sichtbar machen. Zu möglichen Präsenzveranstaltungen tauschen wir uns im Januar mit den Einsatzstellen des BDAT aus und informieren dazu über unsere Homepage und unseren Newsletter. Gerne können sich Interessierte mit Vorschlägen und Ideen zu Aktivitäten wenden an: BDAT, Sigrid Haase:
»haase@bdat.info
« zurück

Spiel und Bühne zu „Diversität / Rassismus und Gendergerechtigkeit“

Die im Dezember publizierte Ausgabe „Spiel und Bühne - Magazin für Amateurtheater und Kulturpolitik“ beschäftigt sich mit dem BDAT-Schwerpunktthema „Diversität, Rassismus und Geschlechtergerechtigkeit“. Erstmals hat das Heft einen großen Empowerment Teil für BIPoC. Das Magazin erschien am 15. Dezember und ist auch online abrufbar.

» mehr erfahren
« zurück

Save the date //
Veranstaltungen des BDAT
2022

- 46. Muplischu*22, 26. - 29. Mai,
Theaterfortbildung in sechs Werkstätten
in Wetzlar (Hessen)
- InterCultour, 23. - 29. Juli in Villers-les
Nancy (FR), 29. Juli - 4. August in
Donauwörth(DE)
- Deutscher Amateurtheaterpreis amarena,
22. - 25. September,
Preisträger*innenfestival dezentral im
Bundesgebiet
- 9. Deutsches Kinder-Theater-Fest, 6. - 9.
Oktober, Lübeck (Schleswig-Holstein)
Festival (Veranstalter: BFTS und Theater
Lübeck) und Fachtagung (Veranstalter:
BDAT)
- Spielleiter*innenseminar, 14. - 16.
Oktober, Wetzlar (Hessen); Thema
„Pantomime“
- 33. Europäisches Senior*innentheater-
Forum, 23. - 27. Oktober, in
Vierzehnheiligen (Bayern),
Qualifizierungsprogramm für
Senior*innen und Fachkräfte der
Spielleitung und Theaterpädagogik
- 10 Jahre BFD im Amateurtheater // 20
Jahre Freiwilligendienste Kultur und
Bildung: mit vielen Aktivitäten im
Jubiläumsjahr

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen:

» mehr erfahren

« zurück

Ausschreibungen

**AUSBRECHEN & FREI
WERDEN...**

**Theaterwoche Korbach 2022:
jetzt bis 4. Februar anmelden!**

Die Theaterwoche Korbach ist das älteste noch
bestehende Laienspiel-Festival Deutschlands.
In 2022 findet sie vom 23. bis 28. Mai bereits

zum 73. Mal statt.

» mehr erfahren

« zurück

37. Theatertage am See Friedrichshafen: jetzt im Juni 2022 an neuem Ort

Pandemiebedingt mussten die 36. Theatertage am See abgesagt werden, zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals wurde für zwei Jahre pausiert. Um nicht ein drittes Mal das Risiko eines Scheiterns zu riskieren, werden Ort und Zeitpunkt des Festivals gewechselt.

Die 37. Theatertage am See finden vom 20. bis 26. Juni im Kulturhaus Caserne in Friedrichshafen statt. Es stehen uns dort mindestens vier Bühnen zur Verfügung, einschließlich einer Freilichtbühne. Das Motto bleibt das alte. Alle sind mehr denn je gefordert, Haltung zu zeigen.

Eingereicht werden können alle Sparten der darstellenden Künste, generationenübergreifend, transkulturell, inklusiv, international.

Bewerbungsschluss ist der 15. März 2022

» mehr erfahren

« zurück

Aufruf zur Teilnahme: 1. Inklusives Amateurtheatertreffen NRW

Vom 26. bis 28. Mai 2022 findet am Theater Oberhausen das 1. Inklusives Amateurtheatertreffen in NRW statt. Inklusives Theatergruppen, die in ihrer Freizeit Theater spielen, zeigen sich ihre Theaterstücke und tauschen sich darüber aus. Das Treffen ermöglicht Begegnungen und regionale Vernetzung von inklusiven Amateurtheatergruppen. Es gibt Impulse für die inklusive Kulturarbeit und für die Kulturpolitik. Es werden Fortbildungen für Menschen mit und ohne Behinderung und Multiplikator*innen in der

inklusive Theaterarbeit angeboten. Und eine große Party steigt natürlich auch.

Inklusive Amateurtheatergruppen, die an einer Teilnahme interessiert sind, sind aufgerufen, sich bei Romi Domkowsky mit einem Stück (max. 60 min) zu melden: domkowsky@theater-oberhausen.de.

Träger des 1. Inklusiven Theatertreffens NRW ist die Lebenshilfe Oberhausen. Das Festival wird gefördert von der Aktion Mensch. Kooperationspartner sind das Theater Oberhausen und kubia.

» mehr erfahren

« zurück

Sonstiges

Neues Förderprogramm »Weiterkommen!« für Amateurtheater in Baden- Württemberg

Mit seinem ersten Förderprogramm »Weiterkommen!« stellt sich das Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung in Baden-Württemberg als neuer Partner vor, der Kultureinrichtungen und Kulturschaffende berät, begleitet und fördert. »Weiterkommen!« gibt kein dezidiertes Thema vor, sondern richtet sich mit einer Frage an die Szene: »Mit welchem Vorhaben zur Kulturellen Bildung, Teilhabe und Vermittlung wollen Sie weiterkommen?« Ziel ist es, Kultureinrichtungen und Kulturschaffende in ihrer Arbeit zu stärken, sie miteinander zu vernetzen, dabei neue Prozesse für Vermittlung anzustoßen und Kulturelle Teilhabe zu fördern.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

» mehr erfahren

« zurück

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Antragsrunde 2022 gestartet

Mit Theater, Tanz und Zirkus für Kinder und Jugendliche Freizeit und Ferien gestalten!

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird 2022 fortgesetzt. Die Antragsstellung für Projekte, die im nächsten Jahr durchgeführt werden sollen, ist ab sofort möglich (Projektstart ab Januar 2022).

Gemeinsam mit Mitgliedsverbänden aus dem Bereich der Darstellenden Künste* fördert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen, Freude machen und kulturelle Teilhabe und Engagement unterstützen.

Antragsfrist für Anträge 2022: Alle Anträge werden laufend bearbeitet.

» mehr erfahren

« zurück

„Das epische Theater von Brecht und sein Einfluss auf die moderne Inszenierung“ // Regiereihe Teil 1 bis 3 mit Marcelo Díaz

Der Verband Bayerischer Amateurtheater (VBAT) veranstaltet die Online-Regiereihe an den Samstagen 26.02. + 05.03. + 12.03.2022 von 14 bis 18:30 Uhr. Anmeldung verbindlich für alle drei Termine. Ermäßigte Kursgebühr für Mitglieder von BDAT-Landesverbänden!

Anmeldung und weitere Informationen direkt:

» mehr erfahren

« zurück

Wege ins Theater – nächste Antragsfrist 31. Januar 2022

Für das ASSITEJ Förderprogramm „Wege ins Theater“ ist bis Ende Januar wieder die Antragstellung zur Förderung lokaler Bündnisse möglich. Gerade jetzt kann die Zusammenarbeit

vor Ort Kinder und Jugendliche erreichen. Das Team berät Sie gern, wenn Sie Ideen oder Fragen haben.

» mehr erfahren

« zurück

Tipps

Neue Podcast-Folge von „spielBühne – Der Talk“ erschienen: „Mobiles Theater aus Hannover“

» mehr erfahren

« zurück

Studie: Diversität in bundesgeförderten Kultureinrichtungen - jetzt kostenfrei im Netz

Diversitätsbericht der Initiative kulturelle Integration jetzt auch kostenfrei als Download

» mehr erfahren

« zurück

Hinweis

Der nächste Newsletter erscheint am
04.02.2022.

Redaktionsschluss ist der 31.01.2022.

Bitte schicken Sie Ihre Informationen
an presse@bdat.info

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. wird
gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Verantwortlich:

Katrin Kellermann

BDAT-Öffentlichkeitsreferentin
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -16
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19
kellermann@bdat.info

Redaktion
Tina Hohmann
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -27
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19
presse@bdat.info

Impressum:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Lützowplatz 9 // 10785 Berlin
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -0
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

*

Newsletter // abbestellen